Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 30 (1914)

Heft: 12

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

u. a. eine vom Gewerbesekretar verfaßte übersicht ber Bereinstätigkeit, sowie eine Abhandlung über die Rundigung bes Dienftvertrages im revidierten Obligationen-Das Bermögen bellef fich pro 1. Januar 1914 auf Fr. 7200. Gr. Gewerbefefretar Dr. Stiffler hielt einen Bortrag über das Submissionswesen.
— In Ansehung der Berdienste um den Berein und bas Gewerbe überhaupt murde folgenden Berren die Chrenmitgliedschaft verlieben: Bildhauer G. Bianchi, Professor Bridler, Buchdrucker Chner, Architekt J. Jager und Lechniker R. Haltmeyer.

Verschiedenes.

† Schmiedmeister Jasob Gisin-Müller in Arisdorf (Baselland) starb am 12. Juni im Alter von 35 Jahren nach ein paar Stunden Unwohlsetn. Er war auch in weltern Kreisen wohl bekannt. Man wird ihn schwer vermiffen, besonders wegen feiner Erfahrung im Inftallieren von Brunnen.

+ Rufermeifter Beinrich Perron in Rreuglingen (Thurgau) ftarb am 13. Juni. Er ift am 19 Mai 1863 in Kreuzlingen geboren und hat auch hier die Schule besucht. Bei seinem Vater erlernte er den Rüferberuf. Bährend drei Jahren fah er fich als fraftiger Gefelle bie größern einschlägigen Geschäfte ber Schweis an und vervollkommnete seine bisherige Fertigkeit, um als Meister seines Berufes zu gelten. Im Jahre 1892 ist er als Eichmeister für den Bezirk Kreuzlingen gewählt worden und hat dieses Amt in mufterhafter Weise bis turz vor seinem Tobe ausgefüllt. Der Meiftertrankenkaffe ftellte er seine Erfahrung als Bizeprafident zur Berfügung. Das Bertrauen der Bürger bertef ihn auch in die Bürgerverwaltung. Andere Amter, die ihm auch wiederholt angetragen wurden, hat der Berftorbene in seinem einfachen und schlichten Ginn abgelehnt. überall ift er als ganzer Mann für seine Meinung eingetreten und hat das Butrauen feiner vielen Freunde ftets gerechtfertigt.

Schweizerische Gewerbegesetzebung. Die Bentrallettung des Schweizerischen Gewerbevereins hat die Profefforen Dr. Ed. Burckhardt und Dr. Blumenstein, beide an der juriftischen Fakultät der Universität Bern, um Sutachten über die Frage der Einführung öffentlich recht= licher Berufsorganisationen, wie sie aus dem Schoß einer der Sektionen des Gemerbevereins vorgeschlagen werden, angegangen. Rach den ausführlichen Gutachten kommen beide Experten zur Ansicht, daß die Zuteilung öffentlich rechtlichen Charakters an berufliche Organisationen (hier Arbeitgeber und Arbeitnehmer für die Selbstregelung ihrer Berufsverhältniffe, Preisbildung uim) zurzeit nicht möglich, zum mindeften, daß die Erfüllung diefer Möglichkeit nicht wahrscheinlich sei. Professor Burchardt schließt die verfassungsrechtliche Zulässigteit, Gesehe in genanntem Sinne zu erlaffen, nicht aus, während Professor Blumenstein auch diese ftark in Zweifel zieht. Die Expertisen, denen sich eine ähnliche des Leitenden Ausschusses des Schweizerischen Gewerbevereins beigefellt, tommen gur Ansicht, daß die freiwilligen Berufsorganisationen, je mehr sie sich ausbauen und festigen, umso mehr auch zur gesetzgeberischen Regelung der gewerblichen Verhältniffe herangezogen, und beim Bollzug der Gesetze zur Mitarbeit peranlaßt werden follen, daß aber die ftaatlichen Behörden ihre Endbestimmungs- und Entscheldungsrechte beibehalten

Allgemeine Gasindustrie-Gesellschaft mit Sig in Bern. Diese mit 1 Million Franken Aftienkapital ausgerüftete Gesellschaft kann für 1913 41/2 % Dividende verteilen (1912: 4 %). Direktor bes Unternehmens ist Herr hermann Moser in Zürich.

Literatur.

's Lift Meier a der Landesusstellig & Bern. Lon Emilie Locher-Werling. Mit 8 Illustrationen, in farbigem Um-schlag. Preis 1 Fr. Verlag: Art. Institut Orell Füßli, Zürich.

Wie und was "'s Lisi Meier" von der Landesaus-stellung erzählen würde, darauf war wohl ein jeder gefpannt, der da oder dort schon die Bekanntichaft biefer tlugen und humorvollen Züribteterin gemacht hat. Zu-sammen mit ihrem "Better-Götti" hat fie nun das Berner Wunderwerk prompt und gründlich inspiziert. Alles hat ste gesehen und auf alles hat sie sich einen Vers zu machen gewußt. Luftige, echt zurich-beutsche Berfe, die reichlich gespickt find mit grundgescheiten Reflexionen, bald mit bewundernd approblerenden, bald mit tapfer tritifierenden. Man lese zur Probe die ftacheligen Kapitelchen über die Runftausstellung und das Heimatschuttheater, oder bas treuherzige, echt patriotische Schlußwort, das dem Wehrwesen gewidmet ist — und der Appetit auf das Ganze wird sich unsehlbar einstellen. Auch die hübsche Ausstattung und die acht wohlgelungenen Illustrationen machen bas Buchlein zu einem feinen Ausstellungsanbenfen.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Berkanso, Tansch. und Arbeitsgesuche werden anter diese Rubrit nicht ausgenommen; derartige Anzeigen aehören in den Juseratenteil des Blattes. — Fragen, welche unter Shiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marten stür Zusendung der Offerten) beilegen.

424. Wer murbe eine altere, aber noch gang gut erhaltene Abrichts oder kombinierte Hobelmaschine mietweise abgeben, event. gegen jährliche Abzahlungen verkaufen? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre R 424 an die Exped.

425. Wer hätte einen Steinbrecher, 250/150 mm Brech-maulbreite, gebraucht aber gut erhalten, event. auch fahrbar, ab-zugeben? Offerten unter Chiffre B 425 an die Exped.

426. Wer hätte gebrauchte, noch gut erhaltene Dynamo-maschine, 2—3 PS und dazu paffenden Gleftromotor, 21/2 PS, und ein Getriebe für Lastaufzug abzugeben? Offerten unter Chiffre

427. Ber liefert Stochammer mit auswechfelbarem Ginfat ? 428. Wer hätte einen kleinen, gut erhaltenen Kollergang jum mahlen von Tonerde abzugeben? Offerten unter Chiffre R 428 an die Exped.

Welche Firma liefert Holzfäffer billigster und ein-429. fachster Ausführung zum verpacken von trockenen Materialien, wie Kreide 2c.? Offerten unter Chiffre A 429 an die Expedition.

430. Wer würde für zirka 14 Tage die Bedachung (Zeltbeck) für eine Festhütte mietweise abgeben? Offerten unter Chisser R 430 an die Exped.

431. Wer liesert Bandsägenschärfmaschinen für Blätter

Comprimierte u. abgedrehte, blanke

SANGER WARREN

Kontandon & Cie. A.-G., Biel

Blank und präzis gezogene

jeder Art in Eisen u. Stahl Kalinewalzie Eisen- und Stahlbander bis 300 mm Breite. Schlackenfreies Verpackungsbandeisen